

Sprecher*innen:
Marit Kukat und Uwe Horstmann
Deisterstr. 66, 30449 Hannover
E-Mail: info@stadtteilforum-linden-sued.de

Hannover im November 2019

Einladung zum Stadtteilforum Linden-Süd

Liebe Lindener*innen und am Stadtteilforum Interessierte,
wir laden Sie/euch herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am

**Donnerstag, 5. Dezember 2019, um 19.30 Uhr
im Café Allerlei, Allerweg 7**



Do 5.12. Morgen kommt der Nikolaus

café allerlei, Allerweg 7-9

19:30

Das Stadtteilforum Linden-Süd bietet einen bunten Abend mit vielen Fotos und Geschichten aus dem Jahre 2019 und einer Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2020. Natürlich gibt es auch kleine Snacks, Glühwein, Säfte und Musik. *Jede*r ist willkommen.*

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 07.11.2019

1. Aktuelles und Berichte zum Geschehen im Stadtteil

- In der AG Wohnumfeld hat sich der neue Abfallfahnder Markus Hintzke vorgestellt. Er berichtet über erste Erfolge des Einsatzes der neuen APP von aha zum Melden von Müll. Der Abfallfahnder rät:

1. App benutzen: <https://www.hannover-sauber.de/mitmachen/muellmelde-app/>
2. Falls Fragen offen bleiben, Mail schreiben an: markus.hintzke@aha-region.de
3. Wenn er sich nicht zurückmeldet anrufen: 0170-2268581

- Der **Lebendige Adventskalender Linden-Süd** bietet in diesem Jahr so viele Angebote an wie noch nie! Zwischen dem 30.11 und 24.12. gibt es jeden Tag Programm. Nur am 15. und 22.12. ist Pause zum Durchschnaufen. Bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Markus Nüchel/Koordinator café allerlei und allen, die mitgeholfen haben! Das Programm des Adventskalenders gibt es u. a. im café allerlei, im Stadteilladen, in vielen Einrichtungen im Stadtteil und online unter www.stadtteilforum-linden-sued.de
- Carsten Tech/ Quartiersmanagement bittet um persönliche Kontaktaufnahme, wenn es im **Stadtteilparks Linden-Süd** zu weiteren unerwünschten Vorfällen, Beobachtungen mit den sich dort aufhaltenden Drogenabhängigen u. a. kommen sollte. Zum bisherigen Vorgehen usw. s. Protokoll vom Oktober 2019. Kontakt: Carsten Tech, Tel. 123 7775, E-Mail: carsten.tech@hanova.de.
- Am **29.11.2019 um 12.15 Uhr** treffen sich alle Klimaretter*innen im **café allerlei**, um gemeinsam am **Friday für Future** in der Innenstadt (12.30 Uhr Opernplatz) teilzunehmen.
- Marit Kukat informiert, dass der **Offene Bücherschrank an der Charlottenstraße** mit Informationen zur Benutzung versehen wurde. In letzter Zeit ist eine sinnvolle Nutzung des Bücherschranks kaum möglich, weil er zu voll ist und viele Publikationen enthält, für die er nicht gedacht ist. Die angebrachte Information bittet darum, im Schrank keine Schulbücher, Lexika, Broschüren und Zeitschriften sowie alte, dreckige, nach Kellerriechende Bücher im Schrank „zu entsorgen“.
- Im **Hinterhof** des Allerwegs kommt es aktuell zu weniger Konflikten mit den sich dort aufhaltenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Maßnahmen der Polizei u. a. zeigen Wirkung. Das verabredete verwaltungsinterne Treffen städt. Mitarbeiter*innen hat bislang noch nicht stattgefunden und auch die Runde in der PI West kam noch nicht wieder zusammen. Die Ergebnisse werden durch Stadtbezirksmanager Stepahn Mingers ans STF übermittelt werden.
- Unverändert schlecht ist die Situation rund um und in der Tiefgarage in der **Seifeldstraße**. Trotz eingeleiteter Maßnahmen durch die hanova kommt es zu keiner Verbesserung. Bewohner*innen fühlen sich unsicher, Sachbeschädigung, Vermüllung u.a. wurden festgestellt.
- In 2020 feiert der **Stadtteilgarten** in der Charlottenstraße 10-jähriges Bestehen. In Zusammenarbeit mit Pico bello, Grüne Brücke und Quartiersmanagement mit den Gärtner*innen sind Aufwertungsarbeiten und Optimierungen in der Nutzung geplant.
- Kulturbüro und Lebenshilfe berichten über die inklusive Disco für Kinder ab 10 Jahre, die im Normal in Linden (NiL) stattgefunden hat. Es gab so viele Disco-Besucher*innen, dass das Angebot regelmäßig wiederholt werden soll. Viele Kinder haben Spaß am Tanzen, besuchen Hip hop-Angebote o. Ä. und haben keine Gelegenheiten, zu tanzen. Wegen des hohen Andrangs wird ein **großer Raum für eine regelmäßige Kinder-Disco gesucht**, der gut aus dem Stadtteil zu erreichen ist!
- Der **Quartiersfonds** unterstützt das neue Konzept des **Netzwerks Lebenskunst** e. V. der räumlichen Erweiterung mit 800 EUR. Die Erweiterung der Kreativwerkstatt um Bewegung, Musik u. a. wird begrüßt. Beim Weihnachtsmarkt auf dem Lindener Berg findet am 2. Adventswochenende eine Bastelaktion des Netzwerks Lebenskunst e. V. statt. Ihm kommt auch der Erlös zu. **Mitnutzer*innen der Räume in der Deisterstraße sind herzlich willkommen! Ein Treffen für Mitnutzer*innen ist in Planung.**

2. Stadtteilakteure stellen sich vor: Juliana Liedke berichtet über die Aktivitäten und Angebote des Vereins Hometown Hannover, einer „Plattform, mit der wir Zusammenleben gestalten, Projekte initiieren und bestehende Aktivitäten vernetzen“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr finden im café allerlei die Vernetzungstreffen der rein ehrenamtlichen Initiative Hometown statt. Die Idee zu gemeinsamen Unternehmungen entstand 2015 als die ersten Menschen auf der Flucht aus ihrer Heimat in Hannover ein neues zu Hause

fanden. Neugierde und der Wunsch nach Gemeinsamkeit bringen die verschiedensten Menschen zu unterschiedlichen Themen zusammen. Ideen werden vorgetragen, gemeinsam oder allein organisiert und umgesetzt. Mittlerweile sind zahlreiche große und kleine, dauerhafte und einmalige Aktionen und Veranstaltungen realisiert worden. „Hometown läuft“ durch Hannover, Parcours und sogar Marathon in Hildesheim. „Spirit of Hometown“ hilft dabei Orte wie Aleppo, Alexandria oder auch die Lüneburger Heide jenseits der Nachrichten kennenzulernen. Weitere Themen, die die Menschen zusammenbringen sind Politik, Musik, Graffiti, Dokus, Ausflüge usw.

Die Teilnehmenden zeigen sich an diesem Abend beeindruckt von dem großen ehrenamtlichen Engagement mit dem sich bei Hometown alle engagieren und sich für ein Miteinander einsetzen sowie den Ergebnissen!

Weitere Infos unter www.hometown-hannover.de

3. Vorschau aus dem Jubiläumsjahr 2020 – Stand der Planungen und weitere Konkretisierung

Marit Kukat schlägt vor, den bisherigen Flyer des STF nicht zu aktualisieren. Stattdessen sollen verschiedene Info-Postkarten entworfen werden, die auf der Vorderseite mit oder ohne Foto den Stadtteil oder die Arbeit des Stadtteilforums abbilden und auf der Rückseite Informationen zum Stadtteilforum geben, z.B. QR-Code, Verweis auf die Homepage. Die Diskussion ergibt, dass die Anwesenden den Vorschlag sehr gut und sinnvoll finden. Angesichts unterschiedlicher Zielgruppen seien jedoch auch unterschiedlich gestaltete Vorderseiten nötig.

Aktueller Stand der Ideensammlung zum Jubiläumsjahr:

Idee	Ansprechpartner*in
Image-Film - Wann und wie könnte Film möglichst einfach gezeigt werden? - Fotos mit Tonspur	Bettina Kahle / Kulturbüro + Anna Gosciejowicz /NiL
Zeitungsbeilage in 2010 (Bilanz, Kurzinterviews, Kontaktadresse, Einladung zur Beteiligung, Themen für das erste Halbjahr 2010)	Uwe + ?
Pressegespräch initiieren	Uwe
In regelmäßige Termine Jubiläum integrieren (Eu-NBT, JuKiKS, Lust auf Linden-Süd usw.)	alle Organisator*innen
kreative Postkarten mit Information zum STF auf der Rückseite statt DIN A4-Flyer	Marit + AG Ko
ab sofort	
Monatliche Kurzmeldung zur Einladung des STF an Wochenblätter u. a. verfassen und weiterleiten	Bettina G. Carsten stellt dazu Presse-Mail-Verteiler zur Verfügung

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist? Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an **jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Café Allerlei im Allerweg 7**. Wir freuen uns!

Sie möchten in den Verteiler des Stadtteilforums aufgenommen werden?

Kontakt: Marit Kukat und Uwe Horstmann (info@stadtteilforum-linden-sued.de) oder Carsten Tech/ Quartiersmanagement Linden-Süd (carsten.tech@hanova.de).